

27.08.2012

**Sonderausstellung „Die Erde im Visier - Die Beobachtung des Systems Erde aus dem Weltraum“**

**Eröffnung am 12. September 2012, 17 Uhr im Museum für Naturkunde**

Durch den Blick aus dem Weltraum wird es möglich, die Erde als Ganzes zu erfassen und Veränderungen in diesem hochkomplexen System zu erkennen. Mit Hilfe der Informationen, die uns heute Satelliten liefern, kann ein enormer Erkenntnisgewinn über unseren Planeten erzielt werden. Messreihen in nahezu Echtzeit ermöglichen den Betrieb von Frühwarnsystemen gegen Naturgefahren. Auch Veränderungsprozesse zu denen Baumaßnahmen, Roudungen, die Rohstoffgewinnung oder aber auch die Wettervorhersage und der Klimawandel gehören, können mit Hilfe von Satelliten erkannt werden.

Im Mittelpunkt der Wanderausstellung "Die Erde im Visier" stehen deshalb auch das Wetter- und Klimasystem der Erde, das Umweltmonitoring zu dem auch das Wanderverhalten von Tieren gehört sowie die Suche nach Rohstoffen. Die Satellitenmissionen liefern aber auch ganz neue Bilder über dynamische Prozesse im Inneren unseres Planeten, die ebenfalls in der Ausstellung anschaulich erklärt werden.

Viele praktische Anwendungen und technische Neuerungen sind bei uns mittlerweile in den Alltag integriert. Sie helfen uns, beispielsweise beim Autofahren oder Wandern den richtigen Weg zu finden.

Auf leicht verständliche Weise präsentiert diese gemeinsame Ausstellung mit dem Koordinierungsbüro GEOTECHNOLOGIEN des Helmholtz-Zentrum Potsdam aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse anhand interaktiven Exponate, Hands-on-Installationen, PC-Animationen und großformatigen Satellitenaufnahmen.

Hinweis für Fotografen:

Während des Aufbaus kann am Mittwoch, den 29.08. 2012 zwischen 10 und 12 Uhr fotografiert werden.

Ihre Fragen beantwortet

Dr. Thorid Zierold

Tel: 0175.4307793

Email: [zierold@naturkunde-chemnitz.de](mailto:zierold@naturkunde-chemnitz.de)

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann  
Leiter Marketing und Öffentlichkeitsarbeit